

Arbeitsplan Deutsch für die 1. Klasse

01. Mai bis 15. Mai 2020



Liebe Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen,

das ist euer Arbeitsplan für Deutsch für die nächsten 2 Wochen. Erledigt die Aufgaben bitte, wie in den **6 Arbeitsaufträgen** beschrieben, kontrolliert sie selbstständig mit der beigelegten Lösung und schickt sie euren Deutschlehrer/innen

bis spätestens 15. Mai per E-Mail, Edupage, WhatsApp oder Moodle.

Habt ihr nicht die Möglichkeit, die Blätter auszudrucken, schreibt die Übungen bitte in eure Deutschhefte oder auf linierte Blätter.

Bei Fragen stehen euch eure Deutschlehrer/innen jederzeit zur Verfügung.

Viel Spaß und weiterhin alles Gute!!
Eure Deutschlehrer/innen



Aufgabenbereich	Inhalt	Erledigt am
Aufgabe 1 Akrostichon (kreatives Schreiben)	<ul style="list-style-type: none"> ○ Merktext durchlesen und abschreiben ○ Sätze zu den jeweiligen Buchstaben finden ○ eine Zeichnung dazu gestalten 	
Aufgabe 2 Lesen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Merktext und Gedicht durchlesen und abschreiben ○ unbekannte Wörter ausschreiben und erklären ○ Text durchlesen und in eigenen Worten zusammenfassen ○ Märchen finden und ein Bild dazu malen 	
Aufgabe 3 Rechtschreibung (v/f)	<ul style="list-style-type: none"> ○ f/v in die Wörter der Wortliste einsetzen ○ Wörter der Wortliste in die Sätze einsetzen ○ alles mit der Lösung kontrollieren 	

Aufgabe 4 Subjekt und Prädikat	<ul style="list-style-type: none"> ○ Unterstreiche in jedem Satz das Subjekt blau und Prädikat rot ○ Schreibe S und P darüber ○ Frage nach dem Subjekt und beantworte die Frage 	
Aufgabe 5 Zeitformen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Bilde aus den angegebenen Wörtern Sätze ○ Schreibe die Sätze in den angegebenen Zeiten 	
Aufgabe 6 Brief verfassen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Setze im Brief die Wörter aus dem Kasten ein ○ Schreibe den Brief fehlerfrei und sauber auf ein unliniertes Blatt! 	

Aufgabe 1

Liebe Kinder!

Corona hat vieles für uns verändert.

Kannst du deine Gedanken in einem Akrostichon verpacken? Ihr habt sicher sehr viele kreative Ideen dazu, auf die wir Erwachsene gar nicht kommen.

Merktext:

Akrostichon = ein antikes Gedicht, bei dem die Buchstaben eines Wortes senkrecht unterinandergeschrieben werden. Jeder dieser Buchstaben bildet dann den Anfang eines neuen Wortes oder Satzes. Die geschriebenen Wörter oder Sätze müssen zum Thema des Gedichtes passen.

Aufgabe: Erstelle ein Akrostichon zu „**Gemeinsam schaffen wir das**“ oder wer die lustige Möglichkeit lieber mag „**Bring Corona nicht zur Oma**“

Schreibe zuerst den kurzen Merktext Akrostichon und dann ein Akrostichon in der unten angegebenen Form in schöner Schrift in dein Heft.

Eine Möglichkeit zu „Schau auf dich, schau auf mich**“ kannst du hier lesen - als Anregung**

S chönes Wetter – heißt jetzt halt:

C hillen daheim bei offenem Fenster.

H aus nur verlassen, wenn notwendig:

A rbeiten gehen, wenn wichtig für andere

U nd Medikamente holen

A bstand halten – auch beim Einkaufen

U nd nur kurz raus – bevor uns die Decke auf den Kopf fällt.

F este und Feiern sind bis auf weiteres gestrichen- jetzt eben online -

D amit sich das Virus nicht so rasch ausbreiten kann,

I n Zeiten wie diesen, können wir nur die

C orona- Krise meistern, wenn alle zusammenhalten und

H offen, dass wir alle gesund bleiben.

S o sitzen wir nicht bei den Großeltern, es gibt ja ein Handy für Kontakte

C remen uns - nach dem Händewaschen mit viel Seife - ein und

H ände waschen, Hände waschen immer wieder.

A chten auf alte und kranke Menschen

U nd halten mindestens 1m Abstand zu den Mitmenschen

A uch husten wir jetzt in die Ellenbeuge

U nd in ein Papiertaschentuch.

F ahren uns mit den Händen nicht ins Gesicht,

M it dem Händeschütteln ist es jetzt auch vorbei,

I nnige Umarmungen sind jetzt auch doof, den

C orona- könnte dies gefallen, aber wir

H offen, alle auf baldige Normalität!

Aufgabe 2

1. Lies dir das Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe durch und unterstreiche die Wörter, die du nicht verstehst – schreibe sie heraus und versuche sie mithilfe des Internets zu erklären. Vielleicht kannst du auch mit deinen Eltern besprechen, was Johann Wolfgang von Goethe beschreibt. Schreibe anschließend den Merktext über Johann Wolfgang von Goethe und das Gedicht in schöner Schrift in dein Heft.

Merktext:

Johann Wolfgang von Goethe war ein **deutscher Schriftsteller**. Er schrieb **Gedichte**, **Romane** und **Theaterstücke**. Er gilt als einer der wichtigsten Autoren, der auf **Deutsch** geschrieben hat.

Geboren wurde er **1749** in einer Stadt in Deutschland. Sein bekanntestes Werk ist vielleicht das Theaterstück „**Faust**“ über einen Mann, der sich auf den **Teufel** einlässt. Goethe interessierte sich auch für die **Natur** und schrieb darüber. Er lebte damals in der **Stadt Weimar** und machte sie berühmt.

Johann Wolfgang von Goethe starb im Jahr **1832**. Er wurde also 82 Jahre alt, das war ein sehr hohes Alter für die damalige Zeit.

Gedicht:

Nacht ist schon hereingesunken,
Schließt sich heilig Stern an Stern,
Große Lichter, kleines Funkeln
Glitzern nah und glänzen fern;
Glitzern hier im See sich spiegelnd,
Glänzen droben klarer Nacht,
Tiefsten Ruhens Glück besiegelnd
Herrscht des Mondes volle Pracht.

Johann Wolfgang von Goethe



2. Bearbeite die Aufgaben in deinem Heft

1. Lies dir den Text „Sterne aus der Sicht der Menschen“ genau durch.

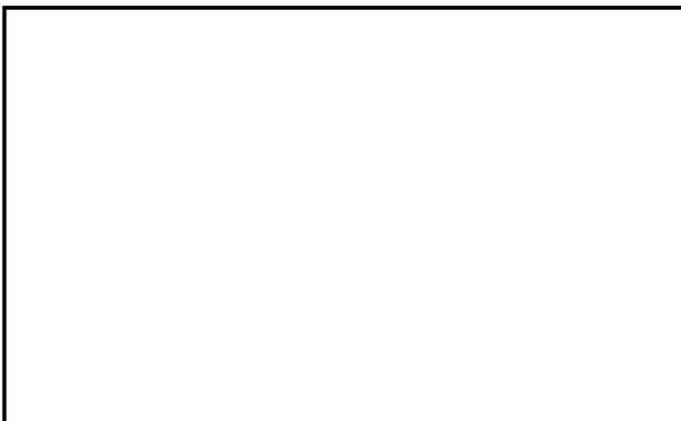
Sterne aus der Sicht des Menschen

Sterne haben in allen Kulturen eine wichtige Rolle gespielt und die menschliche Vorstellung angeregt. Sie wurden religiös interpretiert und zur Kalenderbestimmung, später auch zur Orientierung und Navigation benutzt. In der Antike stellten sich die Naturphilosophen vor, dass die Fixsterne aus glühendem Gestein bestehen könnten, weil normales Kohlenfeuer für die auf so große Entfernung wirkende Hitze nicht auszureichen schien. Dass Sterne hingegen nur aus Gas bestehen, wurde erst vor etwa 300 Jahren erkannt - unter anderem durch verschiedene Deutungen der Sonnenflecke - und durch die im 19. Jahrhundert aufkommende Spektralanalyse bestätigt. <http://de.wikipedia.org/wiki/Stern>, 04.10.2006

2. Was hast du über die Sterne erfahren? Schreibe es mit eigenen Worten auf!
3. Schreibe Wörter, die du nicht verstehst, heraus und kläre sie mithilfe des Internets.
4. Ordne die Buchstaben und du erhältst ein Märchen der Brüder Grimm!

N T S R E A R T L E ☆
☆

5. Male ein Bild zu dem Märchen! - Solltest du das Märchen nicht kennen, schau im Internet nach!



Lösungswort: _____

Aufgabe 3

v ODER f

1. Setze v oder f ein. Achte auf die Groß- und Kleinschreibung.

_ ater	_ ast	_ ier
_ amilie	_ oll	_ orbei
_ ertrag	_ iel =	_ est
_ ulkan	_ iel =	be _ or
_ euer	_ or	A _ _ e
Schi _ _	_ ielleicht	_ orne
_ ideo	_ ett	pri _ at
_ üttern	ner _ ös	_ ehler
bra _	U _ er	da _ on
A _ rika	positi _	_ ragen
da _ or	_ rei	_ orsicht
_ ieber	_ olk	_ erein
_ ampir	E _ eu	_ ass
_ ahren	Kie _ er	Ho _ _ nung
_ erkehr	hel _ en	_ orname
_ it	Pullo _ er	Ta _ el
Re _ ol _ er	tie _	No _ ember
schie _	Kur _ e	Ad _ ent
Oli _ en	Schau _ el	schlei _ en
_ erien	_ ein	Skla _ e
_ orbei	_ ertig	_ aul
He _ t	_ om	_ oran
_ leisch	_ isch	_ ogel
_ on	_ remd	Ab _ ahrt

2. Setze das gesuchte Wort ein. Jedes Wort von oben kommt einmal vor. Versuche es zuerst ohne nachzuschauen.

1. Lies dir die Aufgabe durch, _____ du sie löst.
2. Das Geschenk ist _____ Thomas.
3. Du kannst zwischen _____ oder Käse wählen.
4. Nach Feierabend hat es auf den Straßen viel _____.
5. Die Katze _____ vom Dach herunter.
6. Es hat _____ Schnee in den Bergen.
7. _____ gibt es nur in Filmen wie Twilight.
8. Paula hat Kopfschmerzen und _____.
9. Senegal ist ein Land in _____.
10. Der Hund ist ganz _____ und gehorcht gut.
11. Hast du das neue _____ auf YouTube schon gesehen?
12. Du musst die Katze am Abend _____.
13. Bist du _____ für den 5 - Kilometerlauf?
14. Auf dem See fuhr ein großes _____.
15. Im Haus brannte ein _____.
16. Der _____ und der Sohn angelten am See.
17. Das Glas ist _____.
18. _____ der Schule schrieb er die Hausaufgaben ab.
19. _____ gehen wir dieses Jahr nach Spanien in den Urlaub.
20. Kannst du mit dem Einrad _____?
21. Die kleinen, _____ Schweinchen sahen süß aus.
22. Im Schilf am _____ gab es Schwanennester.
23. Die Klasse hat einen guten Zusammenhalt und _____ Klassengeist.
24. Am Nachmittag ist keine Schule und die Kinder haben _____.
25. Das _____ hat am Wochenende das Parlament gewählt.
26. An der Wand wächst ganz viel _____.
27. Nach der Zahnoperation schmerzte sein _____.
28. Kannst du mir bei der Rechtschreibung _____?
29. Den blaue _____ hat sie neu gekauft.
30. Das Meer hier ist 3000 m _____.

Aufgabe 4

Subjekt und Prädikat

Das Prädikat

Das Prädikat ist immer ein Verb.

Ein Prädikat kann aus mehreren Wörtern bestehen, wenn das Verb ein trennbares Wort ist.

Du fragst mit **Was tut das Subjekt?** nach dem Prädikat des Satzes.

Das Subjekt

Alle Prädikate brauchen ein Subjekt .

Das Subjekt ist meistens der Täter, der etwas in dem Satz tut.

Es kann aus mehreren Wörtern bestehen, häufig aus einem Nomen (Namenwort) und einem Artikel (Begleiter).

Du kannst es mit der Frage „**Wer oder was...?**“ erfragen. Die Antwort darauf ist immer das Subjekt.

Das Kind schenkt dem Opa ein Bild.

Wer oder was schenkt dem Opa ein Bild? **das Kind**

→ **Unterstreiche in jedem Satz das Subjekt blau und das Prädikat rot!**

→ **Schreibe S und P darüber!**

→ **Frage nach dem Subjekt und beantworte die Frage!**

z.B. : Heute ^P üben ^S alle 18 Kinder die Grammatik.
Wer übt die Grammatik? Alle 18 Kinder.

Am 26. Jänner schreiben beide fünften Klassen eine Deutsch-Schularbeit.

Dafür müssen wir viel lernen.

Die Grammatik macht manchen von uns Probleme.

Andere plagen sich mit der Rechtschreibung.

Für die Schularbeit lernen alle Kinder sehr fleißig.

Ich erkenne alle Subjekte und Prädikate.

Für mich ist das sehr einfach.

Die Schularbeit wird bestimmt gut ausfallen!

Hast du noch Fragen?

Aufgabe 5

Bilde aus den angegebenen Wörtern Sätze.

Schreibe anschließend den Satz in den angegebenen Zeiten in dein Heft.

1. die Katze, vom Tisch, herunter springen.

Präteritum:

Perfekt:

2. Großmutter, eine spannende Geschichte, erzählen.

Futur:

Präteritum:

3. klein, Junge, die Tasse, zerbrechen.

Präteritum:

Perfekt:

4. Auto, auf der Straßenkreuzung stehen bleiben.

Präteritum:

Futur:

5. Fritz, der Onkel, in Wien, besuchen.

Perfekt:

Präteritum:

6. Mutter, mit den Kindern spazieren gehen.

Perfekt:

Futur:

Aufgabe 6

Briefe schreiben

1. Setze im Brief die Wörter aus dem Kasten ein!
2. Schreib den Brief fehlerfrei und sauber auf ein unliniertes Blatt!

du – du – du – dir – dir – dir – dein – deinem – deinem

Innsbruck, am 1.Mai 20

Liebe Tante Hilde!

In letzten Brief hast mich gefragt, ob ich die Ferien bei auf dem Land verbringen möchte. Natürlich will ich das! Ich kann mich noch gut an die letzten Ferien auf Bauernhof erinnern. Jeden Morgen hast uns frische Semmeln, Butter, Käse, Wurst und Honig zum Frühstück gebracht. Besonders gut aber hat mir selbstgebackenes Brot geschmeckt. Auch an die schönen Ausflüge mit muss ich noch oft denken. Ich freue mich jedenfalls schon sehr auf den Urlaub bei Holst mich auch vom Bahnhof ab?

Viele liebe Grüße
dein Neffen/deine Nichte

LÖSUNG

3. Arbeitsauftrag

V ater	f ast	v ier
F amilie	v oll	v orbei
V ertrag	v iel = g rosse Menge	F est oder f est
V ulkan	f iel = f allen → fiel	be v or
F euer	v or	A ff e
Schi ff	v ielleicht	v orne
V ideo	f ett oder F ett	pri v at
f üttern	ner v ös	F ehler
bra v	U f er	da v on
A f rika	positi v	F ragen
da v or	f rei	V orsicht
F ieber	V olk	V erein
V ampir	E f eu	F ass
f ahren	Kie f er	Ho ff nung
V erkehr	hel f en	V orname
f it	Pullo v er	Ta f el
Re v ol v er	tie f	No v ember
schie f	Kur v e	Ad v ent
Oli v en	Schau f el	schlei f en
F erien	f ein	Skla v e
v orbei	f ertig	f aul
He f t	v om	v oran
F leisch	F isch	V ogel
v on	f remd	Ab f ahrt

1. Lies dir die Aufgabe durch, **bevor** du sie löst.
2. Das Geschenk ist **von** Thomas.
3. Du kannst zwischen **Fleisch** oder Käse wählen.
4. Nach Feierabend hat es auf den Straßen viel **Verkehr**.
5. Die Katze **fiel** vom Dach runter.
6. Es hat **viel** Schnee in den Bergen.
7. **Vampire** gibt es nur in Filmen wie Twilight.
8. Paula hat Kopfschmerzen und **Fieber**.
9. Senegal ist ein Land in **Afrika**.
10. Der Hund ist ganz **brav** und gehorcht gut.
11. Hast du das neue **Video** auf YouTube schon gesehen?
12. Du musst die Katze am Abend **füttern**.
13. Bist du **fit** für den 5 Kilometerlauf?
14. Auf dem See fuhr ein großes **Schiff**.
15. Im Haus brannte ein **Feuer**.
16. Der **Vater** und der Sohn angelten am See.
17. Das Glas ist **voll**.
18. **Vor** der Schule schrieb er die Hausaufgaben ab.
19. **Vielleicht** gehen wir dieses Jahr nach Spanien in den Urlaub.
20. Kannst du mit dem Einrad **fahren**?
21. Die kleinen, **fetten** Schweinchen sahen süß aus.
22. Im Schilf am **Ufer** gab es Schwanennester.
23. Die Klasse hat einen guten Zusammenhalt und **positiven** Klassengeist.
24. Am Nachmittag ist keine Schule und die Kinder haben **frei**.
25. Das **Volk** hat am Wochenende das Parlament gewählt.
26. An der Wand wächst ganz viel **Efeu**.
27. Nach der Zahnoperation schmerzte sein **Kiefer**.
28. Kannst du mir bei der Rechtschreibung **helfen**?
29. Den blauen **Pullover** hat sie neu gekauft.
30. Das Meer hier ist 3000 m **tief**.

4. Arbeitsauftrag

Am 26. Jänner **schreiben beide fünften Klassen** eine Deutsch-Schularbeit.

Wer schreibt am 26. Jänner eine Deutsch-Schularbeit?

Dafür **müssen wir** viel **lernen**.

Wer muss dafür vieles lernen?

Die **Grammatik macht** manchen von uns Probleme.

Wer oder was macht manchen von uns Probleme?

Andere plagen sich mit der Rechtschreibung.

Wer plagt sich mit der Rechtschreibung?

Für die Schularbeit **lernen alle Kinder** sehr fleißig.

Wer lernt sehr fleißig für die Schularbeit?

Ich erkenne alle Subjekte und Prädikate.

Wer erkennt alle Subjekte und Prädikate?

Für mich **ist das** sehr einfach.

Wer oder was ist für mich sehr einfach?

Die **Schularbeit wird** bestimmt gut **ausfallen!**

Wer oder was wird bestimmt gut ausfallen?

Hast du noch Fragen?

Wer hat noch Fragen?

5. Arbeitsauftrag

1. die Katze, vom Tisch, herunter springen.

Präsens: **Die Katze springt vom Tisch herunter.**

Präteritum: **Die Katze sprang vom Tisch herunter.**

Perfekt: **Die Katze ist vom Tisch herunter gesprungen.**

2. Großmutter, eine spannende Geschichte, erzählen.

Präsens: **Großmutter erzählt eine spannende Geschichte.**

Futur: **Großmutter wird eine spannende Geschichte erzählen.**

Präteritum: **Großmutter erzählte eine spannende Geschichte.**

3. klein, Junge, die Tasse, zerbrechen.

Präsens: **Der kleine Junge zerbricht die Tasse.**

Präteritum: **Der kleine Junge zerbrach die Tasse.**

Perfekt: **Der kleine Junge hat die Tasse zerbrochen.**

4. Auto, auf der Straßenkreuzung stehen bleiben.

Präsens: **Das Auto bleibt auf der Straßenkreuzung stehen.**

Präteritum: **Das Auto blieb auf der Straßenkreuzung stehen.**

Futur: **Das Auto wird auf der Straßenkreuzung stehen bleiben.**

5. Fritz, der Onkel, in Wien, besuchen.

Präsens: **Fritz besucht den Onkel in Wien..**

Perfekt: **Fritz hat den Onkel in Wien besucht.**

Präteritum: **Fritz besuchte den Onkel in Wien.**

6. Mutter, mit den Kindern spazieren gehen.

Präsens: **Mutter geht mit den Kindern spazieren.**

Perfekt: **Mutter ist mit den Kindern spazieren gegangen.**

Futur: **Mutter wird mit den Kindern spazieren gehen.**

6. Arbeitsauftrag

In **deinem** letzten Brief hast **du** mich gefragt, ob ich die Ferien bei **dir** auf dem Land verbringen möchte. Natürlich will ich das! Ich kann mich noch gut an die letzten Ferien auf **deinem** Bauernhof erinnern.

Jeden Morgen hast **du** uns frische Semmeln, Butter, Käse, Wurst und Honig zum Frühstück gebracht. Besonders gut aber hat mir **dein** selbstgebackenes Brot geschmeckt.

Auch an die schönen Ausflüge mit **dir** muss ich noch oft denken.

Ich freue mich jedenfalls schon sehr auf den Urlaub bei **dir** . Holst **du** mich auch vom Bahnhof ab?